

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 686

(ehemals MSeal M 686)

2K Polyurea Abdichtungsmembran, thixotropiert und hochelastisch, handverarbeitbar

BESCHREIBUNG

Sikalastic® M 686 ist eine zweikomponentige, handverarbeitbare, standfeste, hochelastische Polyurea - Abdichtungsmembran mit hoher chemischer und mechanischer Beständigkeit für Wand und Boden.

ANWENDUNG

Sikalastic® M 686 wird für viele Anwendungen im Bereich der Abdichtung von Beton verwendet wie beispielsweise Balkonabdichtungen, Terrassen, Auffangbehälter, Abwasseraufbereitungsanlagen etc.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Nach wenigen Stunden beschichtbar
- Monolithisch - keine Überlappungen, Nähte oder Stöße
- Hervorragende mechanische und rissüberbrückende Eigenschaften
- Durchschlagfest
- Beständig gegen stehendes Wasser
- Duroplast – kein Erweichen bei hohen Temperaturen und Erhalt der Elastizität auch bei niedrigen Temperaturen (Tg bei ca. -45 °C)

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung nach EN 1504-2

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurea	
Lieferform	Arbeitspackung mit 10 kg Komponente A und 2 kg Komponente B	
Lagerfähigkeit	Im Originalgebinde 9 Monate nach Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Gut verschlossene Originalgebinde trocken und im Temperaturbereich von +15 bis +25 °C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung vermeiden.	
Farbton	Grau (ähnlich RAL 7005)	
Dichte	Komponente A	1,42 kg/l
	Komponente B	1,23 kg/l
	Gemischt	1,37 kg/l

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	Nach 28 Tagen ca. 90	
Zugfestigkeit	Ca. 6 N/mm ²	(DIN 53504)
Reißdehnung	Ca. 200 %	(DIN 53504)
Gebrauchstemperatur	Trocken	-20 bis +130 °C
	Feucht	0 bis +80 °C
	Nass	0 bis +55 °C

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	100 : 20 nach Gewicht	
Materialverbrauch	Ca. 1,4 kg/m ² je mm Schichtdicke. Die empfohlene Schichtdicke beträgt mindestens 2 mm. Der genaue Verbrauch ist abhängig von der Art der Anwendung.	
Lufttemperatur	Min. +5 °C bis max. +35 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit	< 85 %	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C bis max. +35 °C	
Verarbeitungszeit	Bei +10°C	35 Minuten
	Bei +20°C	20 Minuten
	Bei +30°C	15 Minuten
Aushärtezeit	Befahrbar nach:	
	Bei +10°C	Min. 48 Stunden
	Bei +20°C	Min. 24 Stunden
	Bei +30°C	Min. 12 Stunden
	Vollständig ausgehärtet nach:	
	Bei +10°C	7 Tage
Bei +20°C	5 Tage	
Bei +30°C	3 Tage	
Klebfrei	Bei +10°C	Min. 240 Minuten
	Bei +20°C	Min. 150 Minuten
	Bei +30°C	Min. 120 Minuten

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Nächste Schicht	Stunden min. Temperatur [°C]			Stunden max. Temperatur [°C]		
		10	20	30	10	20	30
	Sikalastic® M 686	8	5	3	48*	24*	12*
	Haftvermittler	4	2	2	14 Tage**		
	Sikalastic® P 691						
	Einstreuschichten	4	3	2	36*	24*	16*
	Versiegelungen	4	3	2	24*	16*	12*

* Bei Überschreitung der Überarbeitungszeiten oder bei Beaufschlagung von Sikalastic® M 686 mit Feuchtigkeit durch Regen oder Tau, die Flächen gründlich trocknen und Sikalastic® P 691 entsprechend den Angaben im PDS applizieren, bevor die Arbeiten weitergeführt werden.

** Bei Überschreitung der Überarbeitungszeiten über die 14 Tage hinaus muss Sikalastic® M 686 sorgfältig gereinigt werden, Staub und angewitterte Bestandteile müssen ggf. durch Lösemittel entfernt werden. Nach Abtrocknung des Lösemittels erfolgt der Auftrag von Sikalastic® P 691 entsprechend den Angaben im PDS.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergrundvorbehandlung und die Anwendung des geeigneten Primers sind äußerst wichtig. Hierzu bitte auch die Technische Merkblätter der jeweiligen Primer beachten. Die zu beschichtenden Flächen müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummibtrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem.

Beton und Zementestrich

Beton und andere zementäre Untergründe müssen eine Mindestoberflächenhaftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Zementschlämmen, Schalöl und andere haftungsmindernde Stoffe und Schichten sind mit geeigneten Verfahren vor Auftrag der Grundierung zu entfernen. Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) sind dafür bevorzugte Methoden.

Bitumenschweißbahnen

Blasen müssen geöffnet, getrocknet und repariert werden. Größere Risse müssen repariert und mit Trennfugenband abgedeckt werden.

Achtung: Sikalastic® M 686 bildet keine Haftung auf schwarzen APP modifizierten Bitumenschweißbahnen, ein geeigneter Primer ist nicht erhältlich.

Holz, Sperrholz

Alle Stöße müssen bündig sein und vor Auftrag des Primers mit Klebeband verklebt werden. Alle Verschraubungen müssen bündig oder in die Oberfläche versenkt liegen

Eisen / Stahl

Eisen und Stahl müssen durch Sandstrahlen oder ein anderes geeignetes Verfahren nach dem Reinheitsgrad SA 2½ vorbereitet werden und erfordern einen speziellen Haftprimer.

MISCHEN

Sikalastic® M 686 wird in Arbeitspackungen im richtig abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Die Temperatur der beiden Komponenten A und B sollte beim Mischvorgang zwischen +15 und +25 °C liegen. Den gesamten Inhalt der Komponente B in das Gebinde der Komponente A schütten.

Mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min für mindestens 3 Minuten gründlich mischen. Auch der Boden- und Randbereich des Gebindes müssen dabei erfasst werden. Der Mixer sollte während des Mischvorganges im Material eingetaucht bleiben, um die Bildung von Blasen zu vermeiden.

NICHT VON HAND RÜHREN!

Nach gründlichem Mischen zu einer homogenen, schlierenfreien Konsistenz in einen zweiten, sauberen Behälter umtopfen und erneut ca. 1 Minute mischen. Material nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten!

Zur Verwendung an senkrechten Flächen können 1-2% pyrogene Kieselsäure oder entsprechende Thixotropierhilfen (z.B. PCI Stellmittel) zugegeben werden.

VERARBEITUNG

Sikalastic® M 686 wird auf den vorbereiteten Untergrund mittels Rake (Gummi oder Stahl) oder Zahnpachtel aufgetragen. Die empfohlene Mindestschichtdicke beträgt mindestens 2 mm.

Die Aushärtezeit des Materials wird durch die Umgebungstemperatur sowie die Temperatur des Materials und des Untergrundes beeinflusst. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich chemische Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitungs- und Begehbarkeitszeiten. Höhere Temperaturen beschleunigen die chemische Reaktion so dass sich die genannten Zeiten entsprechend verkürzen. Für die vollständige Aushärtung des Materials darf die Temperatur des Materials, des Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter das empfohlene Minimum fallen. Die Untergrundtemperatur muss während der Applikation und mindestens 6 Stunden danach (bei +15 °C) mindestens 3K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Versiegelung

Sikalastic® M 686 ist für die genannten Anwendungen in bewitterten Bereichen ausreichend UV- und witterungsstabil und muss daher nicht versiegelt werden. Aufgrund der materialeigenen Vergilbungsneigung kann es unter Lichteinfluss zu einer gelblichen Verfärbung kommen.

Ist langfristig Farbtonstabilität gewünscht, stehen eine Reihe von Versiegelungen zur Verfügung glatte oder abgestreute, abriebfeste und rutschhemmende Oberflächen, bitte kontaktieren Sie für Details Ihren Sika Ansprechpartner.

GERÄTEREINIGUNG

Wieder verwendbares Werkzeug sollte direkt nach dem Gebrauch sorgfältig mit Sika® Thinner C gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 686

September 2024, Version 02.01

02070600000002016

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 686
September 2024, Version 02.01
02070600000002016